

Veröffentlichung für Kinder

# Von wegen Müll! Wieso Bioabfall so wertvoll ist

## Konzept

Ein besonderes Anliegen der Broschüre ist es, Kinder im Alter ab 9 Jahren für die Möglichkeit einer nachhaltigen Verwertung von Bioabfällen zu sensibilisieren und das Sammeln von Bioabfällen zum selbstverständlichen Bestandteil ihres Alltagshandelns werden zu lassen.

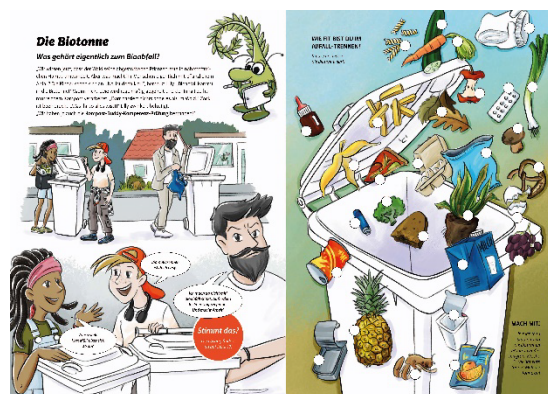
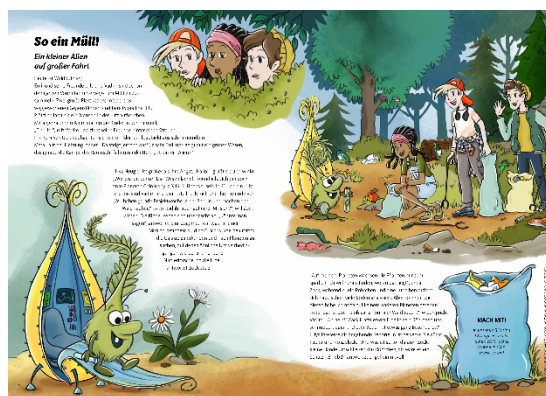
## Inhalt

Die Broschüre beschreibt und illustriert auf 24 Seiten im DIN-Format A4 sehr anschaulich, warum Bioabfall wertvoll ist und wie er durch Kompostierung und Vergärung sinnvoll und nachhaltig genutzt werden kann. Die Broschüre richtet sich an Kinder ab 9 Jahren. Sie enthält altersgerechte Texte zum Thema, Wort-, Zuordnungs- und Kreuzworträtsel für spielerisches Lernen und Erkunden, ein Würfelspiel und Wissensfragen zum Vertiefen und Rekapitulieren des spielerisch erworbenen Wissens. Den roten Faden der zeichnerisch im Comic-Stil illustrierten Broschüre bilden anekdotische Geschichten rund um die drei jugendlichen Freunde Emil, Lilly und Vadim, ihren erwachsenen Nachbarn Max und ein grünes außerirdisches Wesen namens Zock, die gemeinsam auf Erkundungstour in Sachen Bioabfall und Kompostierung sind.



## Die Geschichte im Einzelnen

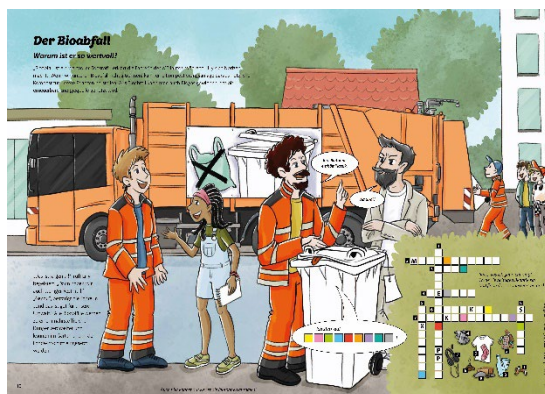
Die 11 und 12 Jahre alten Freunde Lilly, Vadim und Emil sind dabei, im Wald achtlos liegengelassenen oder dort absichtlich deponierten Abfall einzusammeln, als sie die Landung eines Raumschiffs beobachten, dem ein kleines grünes Wesen entsteigt. Das Wesen spricht die Sprache der drei und stellt sich als „Zock vom Planeten Chlorophylla X4513“ vor. Es habe den Auftrag, externe Planeten mit ähnlichen Umweltbedingungen wie auf Chlorophylla X4513 zu suchen, um herauszufinden, warum auf seinem Heimatplaneten die Pflanzen so spärlich wachsen. Auf der Erde macht er sich gleich ans Forschen und erkennt zum Erstaunen der drei Freunde sofort das Besondere in der Zusammensetzung des irdischen Waldbodens. Er versteht, dass viele kleine Lebewesen im Boden, Bakterien und Pilze, Pflanzenreste wie das zu Boden fallende Laub der Bäume zersetzen, Humus produzieren und damit das Pflanzenwachstum und die Feuchtigkeitsregulierung des Bodens optimieren. **Der Boden lebt!**



Max Müllmixer, Lillys Nachbar, muss erst überzeugt werden, dass ein funktionierender Kreislauf nicht durch Entsorgung exotischer Zimmerpflanzen gestört werden darf. Sie finden heraus, dass sauber getrennter und in der Biotonne gesammelter Bioabfall zu wertvollem Humus, nährstoffreichem Dünger und nachhaltiger Energie weiterverarbeitet werden kann und so die

Kreisläufe im Wald nachgeahmt werden können. Natürlich machen sich die Freunde auch schlau, wie genau der Weg vom Sammeln des Bioabfalls bis zur Verarbeitung in Biogas- und Kompostierungsanlagen aussieht und was alles zu beachten ist, damit Kompost für den Garten und die Landwirtschaft aus dem Bioabfall gewonnen werden kann. Dazu gehört auch, Abfall so weit wie möglich zu vermeiden und alles, was unbedenklich in die Biotonne kann, vom Restmüll fernzuhalten.

Im Garten von Emils Eltern schauen sie sich zudem an, wie ein Komposthaufen funktioniert, wie die in ihm lebenden und arbeitenden Lebewesen den pflanzlichen Bioabfall zersetzen und was zu beachten ist, damit der Kompost geruchsarm und nährstoffreich gerät. Endlich vom Nutzen der Kompostierung und des pflanzlichen Bioabfalls überzeugt, hilft Max Müllmixer den Freunden schließlich doch bei ihren Aktionen, z. B. beim Anlegen eines Hochbeets im Schulgarten, in dem auch gütegesicherter Kompost als Pflanzendünger und Bodenverbesserer eingesetzt wird. Und er zeigt Lilly, deren Familie in einer Stadtwohnung lebt, dass erfolgreiches Gärtnern auch in der Stadt und ohne Garten möglich ist. Die Freunde staunen nicht schlecht, wie es mit Urban Gardening gelingt, mit einfachen Mitteln auf Fensterbank und Balkon Gemüse und Obst anzupflanzen und zu ernten.



### Bestellung

Die Broschüre kann über das [Bestellformular](#) direkt beim Zaradiso Verlag bestellt werden. Ab einer Bestellmenge von 1.000 Exemplaren ist ein individueller LOGO-Eindruck möglich. (BGK, Zaradiso Verlag)